



# EVANGELISCHE THOMASKIRCHE



*Gemeindebrief* der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
Wien Favoriten



**Evangelisches Wien** | Seite 3

**Rückblick Gemeindefreizeit** | Seite 4

**Gäste aus der Ukraine** | Seite 6

**Kinderseite** | Seite 6

## Liebe Gemeinde,

»Sammelt die Reste ein, damit nichts verdirbt.«

In Zeiten von Teuerung, hoher Inflation und der Diskussion um Lebensmittelverschwendung wirkt diese Aufforderung sehr aktuell. Sie liest sich wie aus einem Ratgeber für nachhaltige Ernährung.

Verschaffe dir einen Überblick über deine restlichen Vorräte, damit du sie nutzen kannst und sie nicht verkommen.



Mit Resten gut umgehen, das wird immer mehr „In“. Doch ein Blick in manche Mistkübel und die Menge an Lebensmitteln, die ich dort sehe zeigt mir etwas anderes: Vieles, das im Müll landet wäre noch essbar und verdirbt dann dort. Niemand sammelt diese noch verwertbaren Reste ein.

»Sammelt die Reste ein, damit nichts verdirbt.«

Ein Slogan also, der wie die Faust aufs Auge zu einem verantwortungsbewussteren Umgang mit Lebensmitteln in reichen Ländern passt. Da könnte man meinen, dass ihn sich irgendein Berater für eine Kampagne gegen Lebensmittelverschwendung ausgedacht hat. Zu modern klingt er.

Gesprochen hat diese Worte aber vor 2000 Jahren Jesus von Nazareth am See Genezareth (Johannes 6, 12). Gerade hatte er 5000 Menschen satt gemacht, mit 5 kleinen Broten und 2 Fischen. Jesus hatte sie auf wunderbare Weise so vermehrt und alle wurden satt. Die Menschenmenge war also in Hochstimmung. Und schon war das, was noch herumlag an Resten nicht mehr interessant. Wozu darauf achten? Der Magen war ja voll...

Schnell neigen wir alle dazu, in Zeiten des Überflusses Dinge weniger zu schätzen. Das liegt auch daran, dass wir heute weniger persönlichen Bezug zu Lebensmitteln haben. Kaum jemand stellt seine „Mittel zum Leben“ noch selbst her.

Da gewinnt das große Fest, das wir in der Kirche zu Herbstbeginn feiern eine neue Bedeutung. Denn Erntedank rückt in den Mittelpunkt, dass die Mittel zum Leben einen langen Weg hinter sich haben, bis sie auf meinem Tisch landen. Zwi-

schen dem Korn, das auf den Acker gesät wird und dem fertig gebackenen Laib Brot liegt viel Arbeit und Zeit, die andere dafür aufwenden.

Das Wort Erntedank selbst besteht ja aus zwei Hauptwörtern. Sie benennen beides, das Ergebnis und den Weg zum Lebensmittel. Das ist einmal die Ernte. Auf die Zeit der Saat und Arbeit folgt ein Augenblick, in dem ich die Früchte ernten kann, mich über sie freuen und sie genießen.

Und da ist zum anderen der Dank. Das Ernten ist nicht selbstverständlich! Trotz allem technischen Fortschritts ist die Schöpfung, in der wir ernten und säen können am Ende nicht unser Werk. Gott hat sie uns Menschen als Geschenk gemacht, auf das wir achten und das wir nutzen sollen.

Beides, das Freuen über die Ernte und das Sich-Bewusstmachen, dass sie am Ende ein Geschenk ist, sind wichtig.

Wenn ich so wertschätze, was da auf meinem Tisch landet, dann fällt es auch leichter den Hinweis von Jesus zu beachten. »Sammelt die Reste ein, damit nichts verdirbt.«

Auch wenn der eigene Magen voll ist – denn vielleicht gibt es ja jemanden, mit dem ich meine Reste teilen kann...

Ihr und euer Pfarrer  
**Bernhard Hackl**

## Cafe Memory

Was ist das Café Memory? Menschen mit Vergesslichkeit oder Demenz und deren Angehörige kommen aus verschiedenen Gemeinden in den barrierefreien Räumen der Pauluskirche in 1030, Sebastianplatz 4 bzw. der Johanneskirche in 1230, Dr.-Andreas-Zailer-Gasse 10 zusammen.

Dort wird bei 14-tägigen Treffen zunächst in bunter Runde Kaffee getrunken und geplaudert. Anschließend haben die Angehörigen in einem Nebenraum Gelegenheit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch.

**Kontakt:**

[karin.landauer@pauluskirche.at](mailto:karin.landauer@pauluskirche.at)



## Evangelisches Wien

Die Regionalentwicklung in der Region Mitte-Süd, bestehend aus den Pfarrgemeinden Landstraße, Simmering, Fav. Christuskirche, Fav. Gnadenkirche und Fav. Thomaskirche kommt gut voran. Die Lernbesuche wurden am 19. Juni 2022 mit dem Besuch der anderen Gemeinden in der Thomaskirche abgeschlossen.

Am 4. Juli hat sich die Steuerungsgruppe in der Gnadenkirche getroffen. Dabei haben wir vereinbart, dass wir alle an der Regionalentwicklung interessierte Personen zu einem Fest am 24. September 2022 um 16:00 in den Garten der Thomaskirche einladen. (Achtung, im letzten Gemeindebrief stand der 17. September 2022). Wir hoffen auf rege Beteiligung. Es ist die Gelegenheit sich näher zu kommen und mehr über das Gemeindeleben in den Gemeinden der Region zu erfahren.

Über die Homepage der Diözese Wien [www.evangelisch-wien.at](http://www.evangelisch-wien.at) unter dem Punkt Gemeinden finden Sie die Homepages aller Wiener Gemeinden. Ich empfehle Ihnen, sich hin und wieder die Homepages anzusehen. Viele interessante Aktivitäten werden dort angekündigt.



Durch die Regionalentwicklung und die Zusammenarbeit mit den Pfarrgemeinden in der Region, ergeben sich ganz neue Möglichkeiten des Gemeindelebens. So wollen wir versuchen, unsere Aktivitäten gemeinsam für den Zeitraum von Oktober 2022 bis Juni 2023 zu planen und aufeinander abzustimmen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Herbst. Lassen Sie sich von den unsicheren Zeiten nicht entmutigen. Mit Gottes Hilfe können wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Michael Haberfellner

### WIR GRATULIEREN

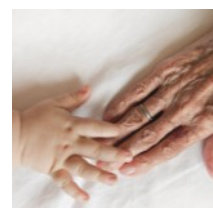
#### **Zum Geburtstag**



Alles Gute und Gottes Segen allen  
Geburtstags- und Taufkindern  
von Juli bis September 2022

### LEBENSBEWEGUNGEN

getauft wurde



© istockphoto



## Rückblick Gemeindefreizeit

Diesmal war es leider nur eine kleine Anzahl treuer Teilnehmer die uns bei der Gemeindefreizeit begleitet haben. Aber wir sind trotzdem mit viel Elan und Freude dabei gewesen.



### „Lebensmittel – Mittel zum Leben“

Ganz nach dem Thema des Jahresmottos haben wir uns mit Lebensmitteln beschäftigt. Gehört und gelernt, wie die Menschen auf unserer Erde damit umgehen. Wie viel davon gibt es auf unserem Planeten, wo, und wie ist alles verteilt? Wie gehen wir damit um, und steht in der Bibel etwas zu diesem Thema?

In Lukas 3,11 steht zum Beispiel:  
*Er antwortete aber und sprach zu ihnen: Wer zwei Hemden hat, der gebe dem, der keines hat; und wer Speise hat, tue ebenso.*

Wie auf unserem Titelbild dargestellt, verschwenden wir weltweit, aber auch wir persönlich, im Durchschnitt 1/3 unserer Lebensmittel! Darüber müssen wir nachdenken!

Wie leicht kommt es auch bei jedem von uns vor, dass wir etwas wegwerfen. Ein, zwei Scheiben Brot, die schimmelig geworden sind, nicht schnell genug gegessenes Obst oder Gemüse. Wichtig ist einfach, viel bewusster einzukaufen, sich möglichst nicht von dem Überangebot der Sonderangebote anlocken zu lassen.



In Mitterkirchen, in der Nähe unseres Domizils, besuchten wir ein Freilichtmuseum über die Kelten, die vor ca. 2500 Jahren, während der Hallstattzeit, in dieser Region lebten.

Eine sehr interessante Führung zeigte uns etwas von der Lebensart dieser Menschen, die für mich überraschend, einen sehr hohen kulturellen Stand hatten. Schnitz- und Webarbeiten, verblüffen-



de handwerkliche Kunststücke waren zu sehen. Wir haben erlebt, wie Brot gebacken wird und es auch gekostet.



Damit unser eigenes Brot auch gut aufgehoben werden kann,



hat sich jede und jeder einen Baumwollbrotbeutel bemalt.

Ein Wochenende mit vielen Eindrücken ging schnell zu Ende.  
Inge Rohm





## Bücherflohmarkt

Wir veranstalten wieder einmal einen Bücherflohmarkt und laden herzlich zum Stöbern ein. Im Vorfeld nehmen wir auch noch gerne Verkaufsware an.

## Advent - und Weihnachtsbasteleien

### neben den Büchern

Lichterketten, Windlichter, Faltsterne, Perlensterne, Fröbelsterne und manches mehr.



Wir freuen uns über jeden Besuch.

Die Öffnungszeiten für beide Veranstaltungen: Freitag, von 15 bis 18 Uhr, Samstag, von 10 bis 15 Uhr, Sonntag, von 12 bis 15 Uhr.

4., 5. 6., 11. + 11., 12. 13. 11.

## Kreativnachmittage

finden immer am zweiten Mittwoch im Monat statt. Herzliche Einladung dazu.



Ab 16 Uhr arbeiten wir zu dem vorgegebenen Thema.

Wenn jemand etwas anderes machen möchte, ist es kein Problem, aber bitte vorher absprechen. Der Bastelspaß ist mit mehr Leuten viel größer!  
[inge.rohm@a1.net](mailto:inge.rohm@a1.net)

## Frauenkreis

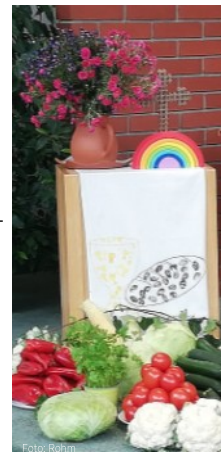
findet immer am dritten Freitag im Monat um 17 Uhr statt.

Seid herzlich eingeladen mit uns zu reden, zu diskutieren, zu feiern, Bibelworte zu bedenken, handelnde Personen der Bibel kennenzulernen und natürlich miteinander zu beten.

## Familiengottesdienst zum Erntedank

Wir freuen uns über viele Familien beim Gottesdienst und mitgebrachte Erntedankgaben.

Wie jedes Jahr freut sich s'Häferl über die Spenden aus der Thomaskirche



02.10. 2022 , 10 Uhr

## Adventkranz binden

Wir wollen wieder gemeinsam unsere Adventkränze binden und gestalten. Dazu sind nach Anmeldung, herzlich eingeladen.



Kontakt: [inge.rohm@a1.net](mailto:inge.rohm@a1.net)

25.11. 2022 ab 16 Uhr

## Gemeindeausflug

Auch in diesem Jahr wollen wir einen Ausflug zu einem Weihnachtsmarkt machen. Der genaue Ort wird im nächsten Gemeindebrief bekannt gegeben. Halten Sie sich den Termin aber schon frei.



03.12.2022 ,

## Adventkonzert

Herzliche Einladung zu unserem Adventkonzert.



08.12. 2022, 17 Uhr



## Kindergottesdienst, liebe Kinder und Eltern!

### Der Herbst ist da!

Im ersten Buch der Bibel, bei Mose steht:

*Da befahl Gott: "Am Himmel sollen Lichter entstehen, die den Tag und die Nacht voneinander trennen und nach denen man die Jahreszeiten und auch die Tage und Jahre bestimmen kann!"*



Macht euch ein wunderschönes Herbstbild, so wie ihr es hier seht.

Einen Baumstamm aufmalen und viele bunte Papierschnipsel in herbstlichen Farben aufkleben.

Fertig - viel Spaß!

So könnt ihr Danke sagen:

*Danke, Vater im Himmel, dass du den Herbst gemacht hast. Danke, dass die Blätter und Bäume so schön aussehen und dass das Obst reif wird. Du hast alles wunderbar gemacht. Amen.*

Foto: Rohm

## Unsere Gäste aus der Ukraine

### Hilfe aus der Thomaskirche



Einige Gemeindemitglieder der Thomaskirche wissen vielleicht gar nicht, dass wir aus der Ukraine eine Familie bei uns aufgenommen haben. Diese besteht aus der Oma mit ihren 3 Enkelkindern (einer Jugendlichen und zwei kleineren, schulpflichtigen Mädchen) und zu unserer Überraschung, einem kleinen Hund. Geplant war ein Aufenthalt von 6 Monaten.

Es war wichtig, sie erst einmal ankommen zu lassen und

ihnen das Gefühl zu geben, willkommen zu sein.

Untergebracht sind sie in den Räumlichkeiten unserer Jugendarbeit. Wir sind dabei, mehr Platz zu schaffen, um einen größeren Freiraum für alle zu ermöglichen.

Generell klappt die Kommunikation trotz fehlender gemeinsamer Sprache recht gut, ein wenig Englisch und Französisch; alle lernen Deutsch.

Sie haben an manchen Aktivitäten teilgenommen (Ausflügen, Konzert, Frauenkreis, Gottesdienst) und fühlen sich bei uns wohl.

Um verschiedene Unterstützungen wollen wir uns kümmern. Wenn jemand dazu etwas beitragen möchte, bitte bei Monika Latt melden. Danke einmal im Voraus.

Wie lange sie noch bleiben werden? Wir wissen es nicht, die politische Situation lässt keine Prognose zu. Doch, wir dürfen sie nicht alleine lassen, denn es ist unsere Humanität, unser Mitgefühl, das von Herzen kommt.

Aber wissen Sie was? Es ist ein sehr warmes Gefühl.

Ilona Wendl

### Datenschutz

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon, den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Hinweise zur Datenschutzinformation der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich, in ihrer jeweils aktuellen Form, finden Sie unter [www.okr-evang.at/Datenschutz](http://www.okr-evang.at/Datenschutz) oder kann zu den Kanzleizeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger:  
Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten – Thomaskirche, Pichelmayergasse 2, 1100 Wien  
Tel.: 01/689-70-40, Mo., Mi. und Fr.: 9-12 Uhr, buero@thomaskirche.at, www.thomaskirche.at  
Redaktion: Dr. Bernhard Hackl, Michael Haberfellner, Inge Rohm,  
Grafik: Heidrun Kogler



**689 53 88**  
**0664/211 16 26**  
Fax: 688 48 91

**Elektro SYROVY GmbH.**  
1100 Wien, Hämmerlegasse 46

- Störungsdienst
- Elektroheizung - Klimatechnik
- Sprechanlagen
- Elektrobefunde
- EDV-Verkabelung
- Netzfreeschaltung (Bioinstallation)

## BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien  
geöffnet 0:00 - 24:00

bp



### Unser Angebot

Waschstraße

Flüssiggasflaschen

4 Staubsauger  
(Selbstbedienung)

2 Kärcherplätze  
(Selbstbedienung)



MERKUR  
>inside

## Finanzberatung & Vermögenssicherung



**TEIFER**  
Ing. Thomas Teifer  
Ihr Finanzpartner

*Für Ihre Geldfragen -  
die richtigen Antworten!*

**Tel.: 01/688 63 20-11**  
[www.teifer.at](http://www.teifer.at)

**Spendenaufruf** – Für die vielen offenen Projekte und die massiv gestiegenen laufenden Kosten bitten wir sehr herzlich um Ihre Spende. Man kann die Spende mit einem Vermerk einem bestimmten Zweck zuweisen.

### AUFTRAGSBESTÄTIGUNG - EURO

Betrag
IBAN EmpfängerIn AT03 3200 0000 0632 3653
BIC (Swift Code) der Empfängerbank RLNWATWW
EmpfängerIn Evang. Pfarrgemeinde- Thomaskirche Pichelmayerg. 2, 1100 Wien
Verwendungszweck
Kontonummer AuftraggeberIn
AuftraggeberIn/EinzahlerIn - Name und Anschrift

AT		RLB NOE-WIEN AG	ZAHLUNGSANWEISUNG
EmpfängerIn Name/Firma	Evang. Pfarrg. Wien Fav. Thomaskirche		
IBAN EmpfängerIn	AT03 3200 0000 0632 3653		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Ein BIC ist verpflichtend anzugeben, wenn die IBAN EmpfängerIn ungleich AT beginnt	EUR	Betrag
RLNWATWW			
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn			
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma			
		006	
		30+	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR			

## Gottesdienst jeden Sonntag um 10 Uhr

**Sprechstunden des Pfarrers:** Nach Vereinbarung  
**Pfarrer:** +43 699/18877748 · pfarrer@thomaskirche.at  
**Kanzlezeiten:** Mo., Mi. und Fr.: 9 bis 12 Uhr  
**Kontakt:** +43 1 689 70 40 · buero@thomaskirche.at  
**www.thomaskirche.at**

**Konto.Nr.:**  
BIC: RLNWATWW  
IBAN: AT03 3200 0000 0632 3653  
Raiffeisenlandesbank (kurz auch RLB)  
Nö-Wien AG, BLZ 32000

## Termine

### OKTOBER

So.	02.10.	10.00	Familiengottesdienst zum Erntedankfest (Pfarrer Bernhard Hackl)
So.	09.10.	10.00	Rhythmischer Gottesdienst (Lektor Ronald Schulz)
Mo.	10.10.	18.00	Bibelkreis
So.	16.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bernhard Hackl)
Mi.	19.10.	16.00	Kreativnachmittag (Laternen)
So.	23.10.	10.00	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Hackl)
Fr.	28.10.	17.00	Frauenkreis (Brot backen)
So.	30.10.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl (Lektor Ronald Schulz)

### Terminänderungen

Auf Grund der aktuellen COVID-19-Situation kann es zu Absagen oder Terminänderungen von Veranstaltungen kommen. Informieren Sie sich bitte rechtzeitig über unsere Homepage oder die Kanzlei.

Wenn Sie in unserem Gemeindebrief nicht namentlich genannt werden wollen, bitte bei uns melden.

### NOVEMBER

Mi.	02.11.	19.00	Mitarbeiterkreis
Fr.	04.11.	15.00	Bücherflohmarkt
Sa.	05.11.	10.00	Bücherflohmarkt
So.	06.11.	12.00	Bücherflohmarkt
So.	06.11.	10.00	Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Hackl)
Fr.- So.	11.11.- 13.11.	wie 4.-6.	Bücherflohmarkt
So.	13.11.	10.00	Rhythmischer Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bernhard Hackl)
Mo.	14.11.	18.00	Bibelkreis
Mi.	16.11.	16.00	Kreativnachmittag (Fröbelsterne)
So.	20.11.	10.00	Gottesdienst - Ewigkeitssonntag (Pfarrer Bernhard Hackl)
Fr.	25.11.	17.00	Frauenkreis
So.	27.11.	10.00	Gottesdienst zum ersten Advent mit Abendmahl (Pfarrer Bernhard Hackl)
Mi.	30.11.	19.00	Mitarbeiterkreis

### DEZEMBER (VORSCHAU)

Sa..	03.12.	9.00	Adventausflug
Do.	08.12.	17.00	Adventkonzert
Fr.	16.12.	19.00	Chorkonzert vom Arbeitersänger-

P.b.b. Österr. Post AG, SP GZ02Z032056 S · Erscheinungsort und Verlagspostamt: Wien

Wenn unzustellbar, bitte mit neuer Anschrift zurück an:  
Evangelisches Pfarramt A.B. Wien - Favoriten - Thomaskirche, Pichelmayergasse 2,  
1100 Wien